

Jogginghose oder Schule?

Beitrag von „Yummi“ vom 14. April 2024 09:15

[Zitat von RosaLaune](#)

Doch, am Handy spielen und nicht mitschreiben sind Störungen. Der Schüler stört damit seinen eigenen Lernprozess. Und das ist für mich entscheidend genug.

Ich glaube im Übrigen, dass du lügst. Der Schirm der Kappe stört dich nicht, denn du wirst ja bei Mützen ohne Kappe genauso reagieren und für dich ist es doch auch keine Alternative, die Kappe nach hinten zu tragen.

Es geht auch nicht um Spaß. Es geht um die Entfaltung der Persönlichkeit. Die einzuschränken kann angebracht sein, dein Gefühl missachtet zu werden ist aber eben keine tragfähige Grundlage um Schüler einzuschränken.

Ich bin – wie dir hier sicher einige andere bestätigen können – kein Linker.

Es ist auch ein Lernprozess für die Schüler dass es Situationen gibt, in denen man sich nicht kleidet als ob man in den Club geht oder auf den Sportplatz.

Da unterscheiden wir uns nun einmal fundamental. Bei dir dürfen sie essen, trinken und herumlaufen wie sie möchten, bei mir in der Berufsschule kommt der Erziehungsfunktion auch im Hinblick auf Vorstellungsgesprächen und den Anforderungen in der Arbeitswelt eine besondere Bedeutung zu.

Schüler müssen akzeptieren, dass mit dem Lehrer eine Autoritätsperson ihnen gegenübersteht. Man kann ein angenehmes Klassenklima haben, aber die relevanten Spielregeln sind gesetzt.